

Wohngeldstatistik

Haushalte mit Wohngeldempfängern und Wohngeldausgaben



2009

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 27. Juli 2011
Artikelnummer: 5223101097004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 / 99 643 8149 (Fr. Buhtz); Fax: +49 (0) 228 / 99 643 8994;
E-Mail: sozialhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Schaubildteil:

- Schaubild 1.1 Haushalte mit Wohngeld nach Ländern am 31.12.2009
- Schaubild 1.2 Anteil der Haushalte mit Wohngeld an den Privathaushalten nach Ländern am 31.12.2009
- Schaubild 2 Zeitliche Entwicklung der Haushalte mit Wohngeld
- Schaubild 3 Zeitliche Entwicklung der jährlichen Wohngeldausgaben
- Schaubild 4 Haushalte mit Wohngeld in Deutschland am 31.12.2009 nach der sozialen Stellung

Tabellenteil:

- Tabelle 1 Haushalte mit Wohngeld und wohngeldrechtliche Teilhaushalte mit Wohngeld (Mischhaushalte) in Deutschland am 31.12.2009 nach Haushaltsgröße
- Tabelle 2 Haushalte mit Wohngeld in Deutschland am 31.12.2009 nach Wohnfläche in m², Wohnsituation, -kosten und Wohngeldanspruch
- Tabelle 3 Haushalte mit Wohngeld nach Ländern am 31.12.2009 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch
- Tabelle 4.1 Zeitliche Entwicklung der Haushalte mit Wohngeld in Deutschland nach sozialer Stellung
- Tabelle 4.2 Zeitliche Entwicklung der Haushalte mit Wohngeld in Deutschland nach Haushaltsgröße
- Tabelle 5 Haushalte mit Wohngeld in Deutschland am 31.12.2009 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Größe und Art der Förderung der Wohnung
- Tabelle 6 Gezahlte Wohngeldbeträge nach Ländern im Berichtsjahr 2009

Haushalte mit Wohngeldempfängern und Wohngeldausgaben 2009

Wohngeld ist ein von Bund und Ländern getragener Zuschuss zu den Wohnkosten, auf den ein Rechtsanspruch besteht. Es wird Mietern und Eigentümern gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessenen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert.

Das Wohngeld wird als Mietzuschuss an Mieter oder als Lastenzuschuss an Haus- oder Wohnungseigentümer gezahlt. Die Höhe des jeweiligen Zuschusses ist dabei von verschiedenen Faktoren wie Haushaltsgröße, Familieneinkommen und zuschussfähiger Miete bzw. Belastung abhängig und wird im Einzelfall aus Wohngeldtabellen abgelesen. Von 1991 bis 2004 wurde das Wohngeld in zwei verschiedenen Formen gewährt: das allgemeine Wohngeld (bis 2001 auch als spitz berechnetes oder Tabellenwohngeld bezeichnet) als ursprüngliche Form des Wohngeldes und der besondere Mietzuschuss (bis 2001 auch als pauschaliertes Wohngeld bezeichnet) für Empfänger von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge.

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten gewährt. Bei der Berechnung werden die Wohnkosten daher nur bis zu bestimmten Obergrenzen berücksichtigt, die von mehreren Faktoren (vor allem Haushaltsgröße, Höhe des Familieneinkommens, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung sowie Mietenstufe der Gemeinde) abhängig sind.

2001 trat eine grundlegende Wohngeldreform in Kraft, mit der erstmals seit 1990 wieder eine allgemeine Leistungsanpassung unter Berücksichtigung der Mieten- und Einkommensentwicklung in den vergangenen zehn Jahren durch Anhebung jeweils der Miethöchstbeträge, der Werte in den Wohngeldtabellen und der Einkommensgrenzen erfolgte. Infolge der zum 1. Januar 2005 in Kraft getretenen Änderungen im Sozialrecht (viertes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt) hatte sich der Kreis der nach dem Wohngeldgesetz berechtigten Haushalte und damit der statistisch erfassten Wohngeldhaushalte zunächst deutlich reduziert.

Für Empfänger bestimmter Transferleistungen (wie z.B. Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach dem SGB II, Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft) entfiel der Wohngeldanspruch. Deren angemessene Unterkunftskosten werden nunmehr im Rahmen der jeweiligen Sozialleistungen berücksichtigt. Außerdem entfiel der besondere Mietzuschuss als besondere Form der Wohngeldgewährung an Bezieher von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge.

Mit der von Bundestag und Bundesrat beschlossenen Reform des Wohngeldrechts, die am 1. Januar 2009 in Kraft trat, sind – erstmals seit den Anpassungen im Jahr 2001 – wieder Leistungsverbesserungen für die Wohngeldbezieher verbunden:

- Vor dem Hintergrund gestiegener Energiepreise wurden erstmals die Heizkosten in das Wohngeld einbezogen.
- Die Höchstbeträge für Miete und Belastung wurden über die Abschaffung der Baualtersklassen auf Neubauniveau vereinheitlicht und zusätzlich um 10% erhöht.
- Die Tabellenwerte wurden um 8% erhöht.
- Haushalten, die mindestens in einem der Monate Oktober 2008 bis März 2009 Wohngeld bezogen, wurde ein Einmalbetrag gewährt.

Dadurch hat sich die Zahl der wohngeldberechtigten Haushalte wieder deutlich erhöht.

Zahl der Wohngeldempfängerhaushalte

Am 31. Dezember 2009 bezogen rund 860 000 Haushalte in Deutschland Wohngeld, dies waren 2,1% aller Privathaushalte. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Empfängerhaushalte etwa um die Hälfte gestiegen (+47,2%).

Daneben gab es noch rund 144 000 wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten. Das waren beinahe dreimal so viele wie im Vorjahr (2008: 55 000). In rund 65 000 dieser Teilhaushalte war der Antragsteller selbst wohngeldberechtigt; in rund 79 000 Haushalten beantragte ein nicht selbst wohngeldberechtigter Antragsteller das Wohngeld für einen wohngeldberechtigten Teilhaushalt in seinem Gesamthaushalt.

Bei der Betrachtung der jeweiligen Haushaltsgröße der Empfänger von Wohngeld zeigt sich folgendes Bild: Mietzuschuss wird zum größten Teil an Ein- und Zweipersonenhaushalte gezahlt (72,7%), Lastenzuschuss hingegen mehrheitlich an Haushalte mit vier und mehr Personen (55,3%; siehe Tabelle 1).

Im früheren Bundesgebiet (einschließlich Berlin) erhielten zum Jahresende 2009 rund 630 000 Haushalte Wohngeld, das waren 1,9% der privaten Haushalte.

In den neuen Ländern (ohne Berlin) bezogen Ende 2009 rund 229 000 Haushalte Wohngeld (3,4% aller Privathaushalte). Dazu kommen rund 98 000 (2008: 43 000) Mischhaushalte im früheren Bundesgebiet (einschließlich Berlin) und rund 46 000 (2008: 12 000) Mischhaushalte in den neuen Ländern (ohne Berlin).

Wohngeldausgaben

Die Gesamtausgaben für das Wohngeld beliefen sich im Berichtsjahr 2009 bundesweit auf 1,56 Milliarden Euro (+107,4% gegenüber 2008; siehe Tabelle 6). Im früheren Bundesgebiet (einschließlich Berlin) stiegen die Ausgaben für das Wohngeld gegenüber dem Vorjahr auf mehr als das Doppelte auf 1,21 Milliarden Euro (+111,6%) an. In den neuen Ländern (ohne Berlin) stiegen sie um 93,9% auf rund 0,35 Milliarden Euro (jeweils bei identischer Gebietsabgrenzung).

Soziale Stellung der Wohngeldempfänger

Von den 860 000 Haushalten mit Wohngeldbezug am Jahresende 2009 bekamen knapp 776 000 Haushalte einen Mietzuschuss und nur knapp 84 000 Haushalte einen Lastenzuschuss.

Nur 9,7% der Empfänger war arbeitslos; aus verschiedenen Gründen nicht erwerbstätig waren 54,6% der Empfänger, einer beruflichen Tätigkeit gingen 35,7% der Wohngeldempfänger nach (siehe Schaubild 4 und Tabelle 4.1).

Wohnsituation und –kosten / Wohngeldanspruch

Es ist festzustellen, dass sich die Ausstattung der Wohnungen von Empfängerhaushalten mit Sammelheizung und/oder Duschaum von Jahr zu Jahr verbessert hat. Mittlerweile leben nur noch wenige Wohngeldempfänger in Wohnungen ohne entsprechende Ausstattung.

Zur Wohnungsgröße der Wohngeldempfängerhaushalte kann folgende Aussage getroffen werden:

20,8% lebten in Wohnungen mit weniger als 40m² Wohnfläche; über eine Fläche von 40 bis 80m² verfügten 53,4% und 25,9% über eine Fläche von mehr als 80m² (siehe Tabelle 5). Empfängerhaushalte von Lastenzuschuss wohnen öfter in größeren Wohnungen - dies kann mit der in der Regel höheren Personenzahl je Haushalt begründet werden.

Die durchschnittliche Miete je m² ist für die kleineren Wohnungen am höchsten und sinkt mit zunehmender Wohnungsgröße bei allen Wohngeldformen, wobei erhebliche regionale Unterschiede bestehen, die hier nicht im einzelnen aufgezeigt sind (siehe Tabelle 2).

Der Wohngeldanspruch der Empfängerhaushalte ist um so höher, je größer der Haushalt ist und je geringer das der Berechnung zugrunde zu legende Familieneinkommen ist.

Schaubild 1.1
Haushalte mit Wohngeld nach Ländern am 31.12.2009

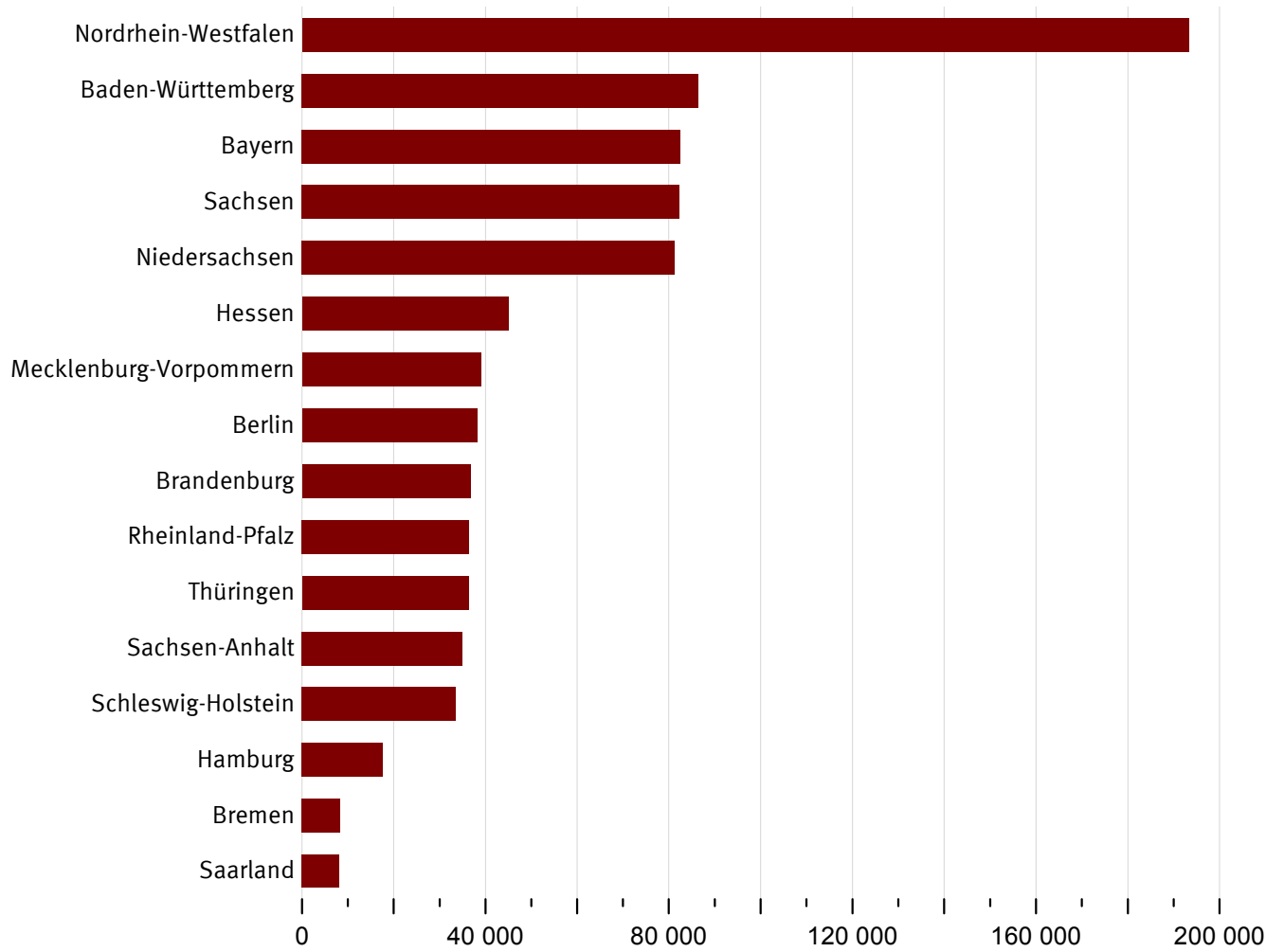


Schaubild 1.2
Anteil der Haushalte mit Wohngeld an den Privathaushalten
nach Ländern am 31.12.2009

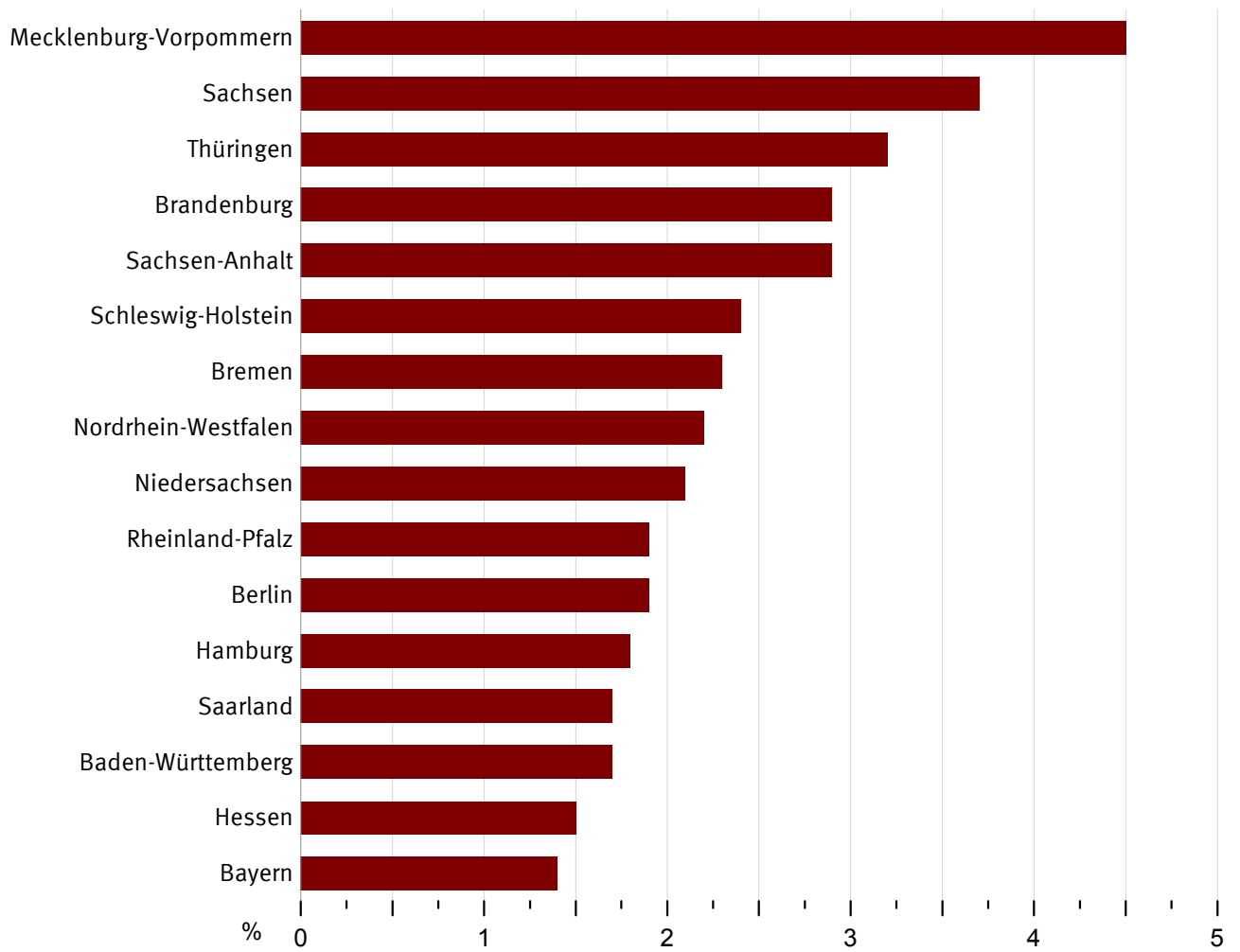
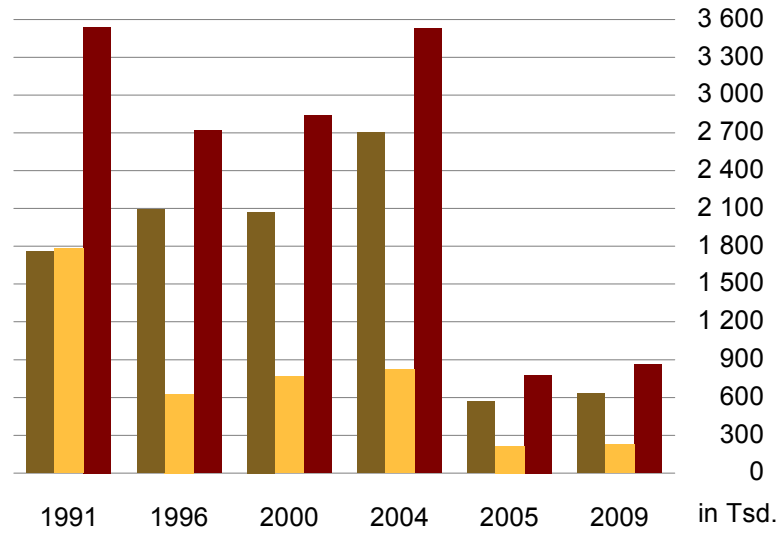


Schaubild 2 Zeitliche Entwicklung der Haushalte mit Wohngeld am Jahresende

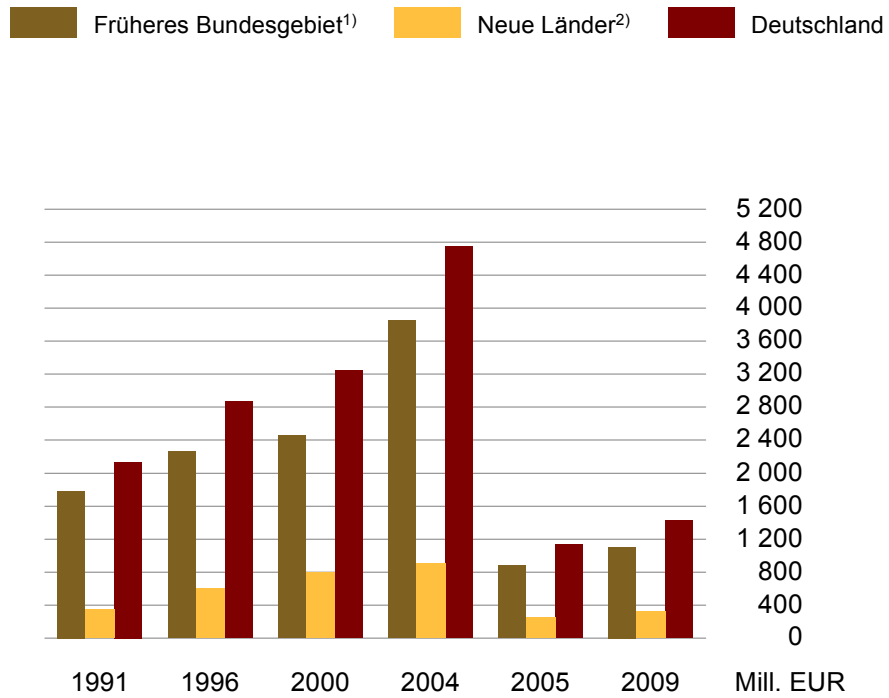
Früheres Bundesgebiet¹⁾
 Neue Länder²⁾
 Deutschland



1) Bis 2001 einschl. Berlin-West, ab 2002 einschl. Berlin-Gesamt.

2) Bis 2001 einschl. Berlin-Ost (ab 2002 ohne Berlin).

Schaubild 3 Zeitliche Entwicklung der jährlichen Wohngeldausgaben



1) Bis 2001 einschl. Berlin-West, ab 2002 einschl. Berlin-Gesamt.

2) Bis 2001 einschl. Berlin-Ost (ab 2002 ohne Berlin).

Schaubild 4
Haushalte mit Wohngeld in Deutschland am 31.12.2009
nach der sozialen Stellung

Erwerbspersonen
 Nichterwerbspersonen
 Arbeitslose
 Insgesamt

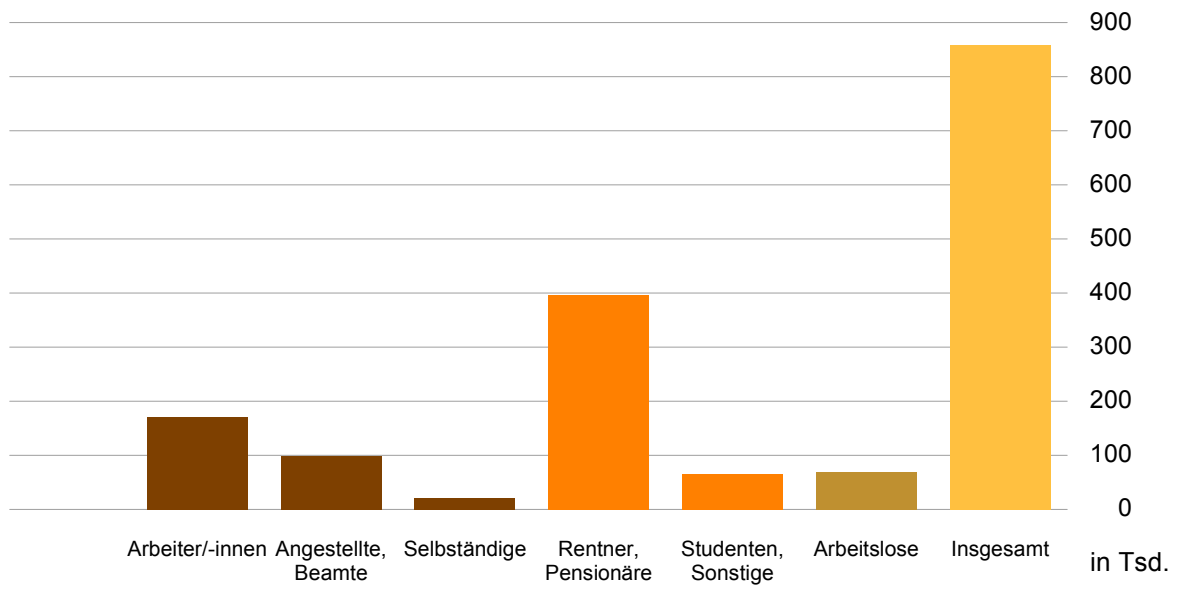


Tabelle 1

Haushalte mit Wohngeld und wohngeldrechtliche Teilhaushalte mit Wohngeld (Mischhaushalte) in Deutschland am 31.12.2009 nach Haushaltsgröße

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt		Haushalte mit Wohngeld						Wohngeldrechtliche Teilhaushalte mit Wohngeld	
			Zusammen		Mietzuschuss		Lastenzuschuss			
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1.....	577,8	57,6	478,1	55,6	459,5	59,3	18,6	22,1	99,7	69,2
2.....	148,4	14,8	114,4	13,3	103,7	13,4	10,7	12,7	34,0	23,6
3.....	79,3	7,9	72,1	8,4	63,8	8,2	8,3	9,9	7,3	5,1
4.....	106,8	10,6	104,8	12,2	84,7	10,9	20,2	24,0	1,9	1,3
5.....	57,8	5,8	57,2	6,6	42,8	5,5	14,4	17,1	0,6	0,4
6 und mehr.....	33,5	3,3	33,1	3,8	21,2	2,7	11,9	14,2	0,4	0,3
Insgesamt.....	1 003,6	100	859,6	100	775,6	100	84,0	100	144,0	100

Tabelle 2

Haushalte mit Wohngeld*) in Deutschland am 31.12.2009 nach Wohnfläche in m², Wohnsituation, -kosten und Wohngeldanspruch

Wohnfläche von ... bis unter ... m ²	Haushalte mit Wohngeld		
	Insgesamt	Mietzuschuss	Lastenzuschuss
	Anzahl in 1000		
unter 40.....	178,7	178,4	0,3
40 - 60.....	258,6	256,0	2,6
60 - 80.....	200,1	191,4	8,7
80 - 100	110,9	95,8	15,1
100 - 120.....	53,0	33,7	19,3
120 und mehr....	58,4	20,3	38,1
Insgesamt.....	859,6	775,6	84,0
	durchschnittliche monatliche Miete/Belastung in EUR je m2		
unter 40.....	11,17	11,17	7,49
40 - 60.....	6,25	6,25	5,45
60 - 80.....	5,94	5,98	5,14
80 - 100	5,73	5,86	4,92
100 - 120.....	5,22	5,41	4,89
120 und mehr....	4,36	4,69	4,21
Insgesamt.....	6,09	6,44	4,53
	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR		
Insgesamt.....	125	122	152

*) Ohne Wohngeldrechtliche Teilhaushalte mit Wohngeld (Mischhaushalte).

Tabelle 3

Haushalte mit Wohngeld*) nach Ländern am 31.12.2009**) nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

Land	Insgesamt	Durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch	Mietzuschuss		Lastenzuschuss	
			zusammen	durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch	zusammen	durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Baden-Württemberg.....	86 375	143	80 171	141	6 204	176
Bayern.....	82 495	124	76 308	122	6 187	145
Berlin	38 129	117	37 584	117	545	130
Brandenburg.....	36 702	104	32 437	101	4 265	124
Bremen.....	8 241	129	7 591	125	650	178
Hamburg.....	17 630	138	17 174	137	456	167
Hessen	44 929	137	41 271	134	3 658	166
Mecklenburg-Vorpommern.....	39 019	108	34 226	105	4 793	131
Niedersachsen.....	81 302	131	67 875	124	13 427	164
Nordrhein-Westfalen.....	193 215	133	176 872	129	16 343	173
Rheinland-Pfalz.....	36 370	131	30 991	127	5 379	156
Saarland.....	8 118	123	6 751	120	1 367	137
Sachsen.....	82 314	105	74 706	102	7 608	130
Sachsen-Anhalt.....	34 996	99	31 242	98	3 754	114
Schleswig-Holstein.....	33 497	130	29 089	126	4 408	159
Thüringen.....	36 275	106	31 318	103	4 957	123
Deutschland.....	859 607	125	775 606	122	84 001	152
Früheres Bundesgebiet	630 301	132	571 677	129	58 624	164
Neue Länder.....	229 306	105	203 929	102	25 377	125

*) Ohne Wohngeldrechtliche Teilhaushalte mit Wohngeld (Mischhaushalte).

**) Einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 2010.

Tabelle 4.1Zeitliche Entwicklung der Haushalte mit Wohngeld in Deutschland
nach sozialer Stellung

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
in 1000												
Erwerbstätige.....	949	417	392	488	501	518	503	305	256	217	221	307
Selbständige	30	23	20	25	25	28	34	25	20	15	14	17
Beamte	31	9	3	4	3	3	2	2	1	1	1	1
Angestellte	292	90	91	121	129	138	139	93	80	69	73	110
Arbeiter	596	296	278	339	343	349	328	185	155	132	133	179
Arbeitslose.....	386	421	506	594	688	807	891	88	55	38	42	83
Nichterwerbspersonen.....	1 622	685	600	746	771	901	873	387	355	325	321	469
Rentner	1 346	502	404	487	491	579	565	311	295	274	269	389
Pensionäre	4	2	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0
Studenten	47	37	32	37	38	41	42	30	25	21	21	32
Sonstige	225	144	162	220	240	281	265	45	35	29	30	48
Insgesamt.....	2 957	1 523	1 498	1 829	1 960	2 226	2 268	781	666	580	584	860
Veränderung zum Vorjahr in %												
Erwerbstätige.....	X	-14,3	-4,4	24,6	2,5	3,4	-2,9	-39,4	-16,2	-15,0	1,8	38,8
Selbständige	X	-8,2	-4,8	20,7	1,0	11,3	21,0	-25,6	-20,2	-23,8	-6,8	19,8
Beamte	X	-27,6	-18,4	26,9	-10,0	-10,0	-18,2	-30,1	-13,0	-25,6	-12,4	58,2
Angestellte	X	-15,9	-1,3	33,6	6,8	7,0	0,4	-32,9	-14,4	-13,0	4,9	51,4
Arbeiter	X	-13,8	-5,1	22,0	1,2	1,6	-5,9	-43,6	-16,5	-14,8	1,3	33,8
Arbeitslose.....	X	-2,0	-2,6	17,4	15,9	17,2	10,5	-90,1	-37,9	-30,4	9,9	97,8
Nichterwerbspersonen.....	X	-18,3	-1,7	24,4	3,3	16,9	-3,1	-55,7	-8,3	-8,6	-1,2	46,3
Rentner	X	-22,3	-0,5	20,5	0,9	17,7	-2,4	-45,0	-5,1	-7,1	-1,7	44,3
Pensionäre	X	-27,0	-7,8	66,6	-24,8	-5,2	-13,3	-48,3	-16,8	-9,0	-15,2	57,2
Studenten	X	-7,8	-4,7	14,9	2,8	7,5	2,8	-28,1	-16,9	-16,4	-0,5	52,7
Sonstige	X	-3,9	-4,1	35,9	9,1	16,9	-5,5	-82,9	-24,1	-15,3	2,8	60,3
Insgesamt.....	X	-13,2	-2,7	22,1	7,2	13,6	1,9	-65,6	-14,7	-12,9	0,6	47,2

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

Tabelle 4.2

 Zeitliche Entwicklung der Haushalte mit Wohngeld in Deutschland
 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
in 1000												
Haushalte mit ...												
Familienangehörigen...												
1	1 524	746	715	903	972	1 141	1 153	380	346	315	314	478
2	540	245	262	319	346	408	430	130	100	81	79	114
3	283	163	179	216	234	254	261	84	62	49	49	72
4	385	203	180	212	223	233	235	101	83	69	72	105
5	148	100	94	107	112	115	114	54	46	41	43	57
6 und mehr	77	66	66	72	74	74	74	33	28	26	27	33
Insgesamt.....	2 957	1 523	1 498	1 829	1 960	2 226	2 268	781	666	580	584	860
Veränderung zum Vorjahr in %												
Haushalte mit ...												
Familienangehörigen...												
1	X	-15,4	-1,7	26,3	7,6	17,4	1,1	-67,1	-8,9	-8,9	-0,4	52,3
2	X	-13,6	0,0	21,5	8,5	18,0	5,4	-69,8	-23,1	-19,4	-2,3	45,3
3	X	-7,4	-3,0	20,4	8,3	8,8	2,8	-68,0	-25,6	-21,1	0,2	46,6
4	X	-13,0	-7,1	17,3	5,3	4,8	0,8	-57,0	-17,8	-17,0	4,3	45,7
5	X	-9,1	-6,8	14,2	4,5	2,9	-0,7	-53,1	-13,4	-12,0	6,0	32,1
6 und mehr	X	-5,7	-4,6	8,4	2,8	0,5	-1,0	-55,6	-13,4	-8,6	4,8	22,0
Insgesamt.....	X	-13,2	-2,7	22,1	7,2	13,6	1,9	-65,6	-14,7	-12,9	0,6	47,2

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

Tabelle 5

Haushalte mit Wohngeld*) in Deutschland am 31.12.2009 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Größe und Art der Förderung der Wohnung

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Mietzuschuss		Lastenzuschuss	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt.....	859,6	100	775,6	100	84,0	100
	nach der Haushaltsgröße					
Haushalte						
von Alleinstehenden	478,1	55,6	459,5	59,3	18,6	22,1
mit 2 Familienmitgliedern	114,4	13,3	103,7	13,4	10,7	12,7
mit 3 Familienmitgliedern	72,1	8,4	63,8	8,2	8,3	9,9
mit 4 Familienmitgliedern	104,8	12,2	84,7	10,9	20,2	24,0
mit 5 Familienmitgliedern	57,2	6,6	42,8	5,5	14,4	17,1
mit 6 Familienmitgliedern und mehr	33,1	3,8	21,2	2,7	11,9	14,2
	nach der Mietenstufe der Gemeinde **)					
Mieten der Stufe						
I (unter - 15)	98,4	11,4	76,3	9,8	22,1	26,3
II (- 15 bis unter - 5)	231,6	26,9	199,5	25,7	32,1	38,2
III (- 5 bis unter 5)	272,4	31,7	253,4	32,7	19,0	22,6
IV (5 bis unter 15)	146,1	17,0	139,3	18,0	6,8	8,1
V (15 bis unter 25)	86,3	10,0	83,1	10,7	3,2	3,8
VI (25 und mehr)	24,8	2,9	24,0	3,1	0,8	1,0
	nach der Wohnfläche					
von ... bis unter ... m ²						
unter 40	178,7	20,8	178,4	23,0	0,3	0,3
40 - 60	258,6	30,1	256,0	33,0	2,6	3,0
60 - 80	200,1	23,3	191,4	24,7	8,7	10,3
80 - 100	110,9	12,9	95,8	12,4	15,1	18,0
100 - 120	53,0	6,2	33,7	4,3	19,3	23,0
120 und mehr	58,4	6,8	20,3	2,6	38,1	45,3
	nach Art der Förderung der Wohnung					
Ausstattung						
ohne Förderung.....	742,7	86,4	666,6	86,0	76,0	90,5
mit öffentlichen Mitteln gefördert.....	116,9	13,6	109,0	14,0	8,0	9,5

*) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

***) Die Angaben zu den Mietenstufen I - VI in den Klammern beziehen sich jeweils auf die Abweichung des örtlichen Mietenniveaus vom Bundesdurchschnitt in %.

Tabelle 6

Gezahlte Wohngeldbeträge nach Ländern im Berichtsjahr 2009

Land	Gezahltes Wohngeld insgesamt
	Millionen EUR
Baden-Württemberg.....	172,7
Bayern.....	146,2
Berlin	50,5
Brandenburg.....	50,0
Bremen.....	12,6
Hamburg.....	26,5
Hessen	91,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	58,8
Niedersachsen.....	167,9
Nordrhein-Westfalen.....	396,5
Rheinland-Pfalz.....	60,5
Saarland.....	16,4
Sachsen.....	130,6
Sachsen-Anhalt.....	48,6
Schleswig-Holstein.....	65,0
Thüringen.....	61,4
Deutschland.....	1 555,3
Früheres Bundesgebiet mit Berlin.....	1 205,9
Neue Länder ohne Berlin.....	349,4